



Was geschieht im

Mentoring Frankreichstudien?

Freie Universität  Berlin

0-Woche
1. Sitzung

Semesterstart und Kennenlernen

Gruppensitzung

Ihr erstellt gemeinsam Euren ersten Stundenplan, besprecht Eure Studien- und Prüfungsordnung und den weiteren Studienverlauf. Ihr lernt den Umgang mit Campus Management und wie Ihr Euch richtig zu Euren Modulen anmeldet. Von ABV über Blackboard bis Zedat werden die wichtigsten Service- und Beratungsstellen thematisiert. Am Ende ist Raum für offene Fragen.

2. Sitzung

Kulturelle Angebote

Gruppensitzung

Eure MentorInnen stellen Euch die verschiedenen kulturellen frankophilen Angebote Berlins vor. Gemeinsam könnt Ihr Veranstaltungen verschiedener Institutionen (etwa dem Institut Français) besuchen und Euch ggf. über Praktikumsmöglichkeiten und Berufsperspektiven informieren.

Optional

Zusatzangebot

3. Sitzung

Das erste Uni-Referat

Gruppensitzung

Referate an der Uni sind anders als in der Schule. In der Mentoringgruppe lernt Ihr nützliche Techniken für ein gelungenes Uni-Referat kennen (Dozierendenkontakt, Literaturrecherche, Zeiteinteilung und Formalia, z. B. für ein Handout) und erhaltet Hinweise zu hilfreichen Quellen (Sekundärliteratur, Blackboardkurse, Wikis). Außerdem verbessert Ihr anhand von Übungsreferaten im geschützten Rahmen Eure Präsentationstechniken, die Kommunikation in der Gruppe und lernt, wie Ihr Feedback richtig geben und erhaltenes umsetzen könnt.

oder

Die erste Prüfung

Gruppensitzung

Im Mittelpunkt steht zunächst die Klärung inhaltlicher Fragen zur Sprachpraxis, dem Kernbereich und den Ergänzungsfächern. Anhand von Aufgaben vergangener Klausuren und Textbeispielen erhaltet Ihr Einblick in Umfang und Anforderungen Eurer ersten Prüfung. Außerdem bekommt Ihr Tipps für eine sinnvolle Vorbereitung und Zeiteinteilung, für Lernstrategien, Lerngruppenbildung und Entspannungstechniken.

Extra
Sitzung

Die erste Klausur – VWL oder Jura

Gruppensitzung

In dieser Extra-Sitzung besprecht Ihr mit TutorInnen/MentorInnen der Rechts- oder Wirtschaftswissenschaften die Besonderheiten von Klausuren in Jura/VWL. Wie sieht so eine Klausur aus? Wie geht Ihr an die Aufgaben heran? Wie bereitet Ihr Euch vernünftig auf solche Klausuren vor?

4. und 5.
Sitzung

Ausblick 3. Semester: Die erste Hausarbeit

Gruppensitzung

Anhand von Beispielen erarbeitet Ihr Kriterien für das Verfassen einer wissenschaftlichen Arbeit (Aufbau, Entwicklung einer Fragestellung, Zitierweise, Bibliografie etc.). Ihr erhaltet Literaturempfehlungen und Hinweise zur Recherche. Zudem bekommt Ihr Tipps zur Planung Eures weiteren Studiums.

Mögliche Zusatzangebote

Bibliotheksführungen (UB, Staatsbibliothek usw.), Weihnachtsfeier, gemeinsamer französischer Kochabend

Was gibt es noch?

Bei Bedarf bieten das Mentoringreferat, der Career Service und Euer Institut weitere hilfreiche Veranstaltungen an, z. B. Schreibworkshops, Vorträge zu Berufsperspektiven und zum Auslandsstudium und -praktikum.

Infos und Kontakte erhaltet Ihr von Euren MentorInnen.



SUPPORT
QUALITÄTSPAKT
FÜR DIE LEHRE



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung